

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über TIS-online an.
<http://fortbildung-online.bildung-rp.de>
PL-Nr.: 132490310

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus Kindergärten, Grundschulen, Förderschulen und der Orientierungsstufe weiterführender Schulen.

Nähere Informationen unter:

<http://bildung-rp.de/beratung/paedagogisches-beratungssystem.html>



INFOSTÄNDE

- Telc Sprachenzertifikate
- Beraterinnen/Berater für Sprachförderung Primarstufe für Kinder mit Migrationshintergrund
- Beraterinnen/Berater für Herkunftssprachenunterricht
- Bücherstand

In Kooperation mit:



Stadt Koblenz
Leitstelle für Integration

Veranstaltungsort:
Historischer Rathaussaal
Jesuitenplatz 2-4
56068 Koblenz

Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner:
Tania von Minding
PL, Standort Bad Kreuznach
tania.vonminding@pl.rlp.de

Beyhan Güler
Beraterin für Sprachförderung Primarstufe
beyhan.gueler@beratung.bildung-rp.de

Marcus Uhrmacher
Leitstelle für Integration und Beirat für Migration und Integration der Stadt Koblenz
marcus.uhrmacher@stadt.koblenz.de

Zeynep Begen
Beirat für Migration und Integration Mayen-Koblenz
cathrin.bacher@kvmyk.de

MEHRSPRACHIGKEIT ALS CHANCE ?

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Stadt Koblenz und dem Pädagogischen Landesinstitut am 19.02.2013 in Koblenz (Rathausaal)



© UFA KO/Harald Goebel



HERZLICHE EINLADUNG ZUR GANZTAGSVERANSTALTUNG

Mehrsprachigkeit als Chance oder Risiko?

Sprachliche Vielfalt in Kindergarten und Schule stellt Herausforderungen und Potenziale gleichermaßen dar. Unter aktuellen wissenschaftlichen, sowie gesellschaftspolitischen und entwicklungspsychologischen Gesichtspunkten wird der Aspekt der Mehrsprachigkeit beleuchtet. Durch praxisorientierte Workshops möchten wir dazu ermutigen, Wert und Nutzen von Mehrsprachigkeit im Lernprozess zu erkennen. Das Interesse an Sprachen- und Kulturvielfalt nachhaltig zu fördern, wird dabei als eine fächerübergreifende Aufgabe aller am Lernprozess Beteiligten verstanden.

PROGRAMM

- 09.15** Beginn und Workshopanmeldung
09.45 Grußworte der Bürgermeisterin der Stadt Koblenz Frau Hammes-Rosenstein
10.00 Vortrag durch Frau Prof. Dr. Engin zum Thema „Die Rolle der Muttersprache beim Zweitspracherwerb“ - Neurobiologische Forschungsergebnisse zum Spracherwerb und Handlungsempfehlungen für die Unterrichtspraxis.
11.15 Vortrag durch Frau Prof. Dr. Hufeisen zum Thema „Das Gehirn hat Platz für viele Sprachen“ - Kulturspezifische Aspekte des Sprachenlernens und ihre Konsequenzen für die Förderung der Textkompetenz bei Kindern.
12.15 **Mittagspause**

- 13.30** Workshopangebot 1
14.30 Workshopangebot 2
15.15 Podiumsdiskussion und Abschlussvortrag
16.30 Ende

Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung

REFERENTENPORTRAITS

Frau Prof. Dr. Havva Engin

Professorin an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg mit dem Schwerpunkt Interkulturelle Pädagogik und Leiterin des Interkulturellen Kompetenzzentrums. Mitautorin mehrerer Bücher u.a. „Kinder lernen Deutsch als zweite Sprache“ erschienen beim Cornelsen Verlag 2004.

Frau Prof. Dr. Hufeisen

Professorin am Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft an der Technischen Universität Darmstadt und Leiterin des Sprachenzentrums. Ihre Schwerpunkte sind Mehrsprachigkeitsforschung und Deutsch als Fremdsprache. Herausgeberin mehrerer Buchreihen zur Mehrsprachigkeit

Tania von Minding, Referentin des PL,

Leitung der BeraterInnen Sprachförderung für Primarstufe

Beata Hülbusch, Referentin des PL,

herkunftssprachliche Lehrerin für die polnische Sprache

Beyhan Güler

(Beraterin Koblenz und Kreis Mayen-Koblenz)

Birgit Dupont /Susanne Dücker

(Beraterinnen Kreis Neuwied, Bad Neuenahr-Ahrweiler)

Valerie Schumann /Ahmet Yildiz

(Berater/in Westerwaldkreis und Kreis Altenkirchen)

WORKSHOPANGEBOTE

- 1. Vom Wert der Zweisprachigkeit in Erziehung und schulischer Elternarbeit** - Die Chancen der Zweisprachigkeit sehen und nutzen: Bestärkende Tipps für Lehrer und Eltern im Umgang mit Zweisprachigkeit.
- 2. Sprachförderung mit Kinderbüchern** - Der Workshop zeigt Lektüre-Beispiele und deren Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.
- 3. Integration des herkunftssprachlichen Unterrichts ins Schulleben** - Bedeutung, Möglichkeiten und Aufgaben des herkunftssprachlichen Unterrichts: Ideen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit HSU-Lehrern im Schulalltag.
- 4. Lebendiger und kreativer Umgang mit Sprache** - Erwecken von Sprachfreude: Sprachspiele, Verse und Reime zur Schulung des Sprachrhythmus und der phonologischen Bewusstheit.
- 5. Wörter mit und ohne Migrationshintergrund** Vom Ursprung und der Bedeutung eingewandeter Wörter und dem Einsatz eines Vokabelheftes in mehrsprachigen Klassen.

Die Workshops dauern jeweils 45 Minuten.

